

Antrag
des
Wirtschafts- und Finanz-Ausschusses

über den Bericht der Landesregierung betreffend Rechnungsabschluss des Landes Niederösterreich für das Jahr 2021 sowie Stellungnahme des Landesrechnungshofes Niederösterreich zum Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Struktureller Saldo und Ergebnis nach Maastricht

Der strukturelle Saldo gemäß Österreichischem Stabilitätspakt wird mit einem Betrag von € -248.168.684,00 und das Maastricht-Ergebnis mit einem Saldo von € -440.546.102,95 genehmigt.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung des Landes Niederösterreich für das Finanzjahr 2021 werden Erträge in Höhe von € 7.503.293.451,15 und Aufwendungen in Höhe von € 8.350.274.237,70 genehmigt. Das Nettoergebnis des Landes Niederösterreich wird mit € -846.980.786,55, das Nettoergebnis nach erfolgten Zuweisungen bzw. Entnahmen von Haushaltsrücklagen von € +21.037.440,58 wird mit € -825.943.345,97 genehmigt.

3. Finanzierungsrechnung

In der Finanzierungsrechnung des Landes Niederösterreich für das Finanzjahr 2021 werden aus der operativen und investiven Gebarung Einzahlungen in Höhe von € 7.293.426.746,76 und Auszahlungen in Höhe von € 7.463.709.996,19 genehmigt.

Der Nettofinanzierungssaldo des Landes Niederösterreich wird mit € -170.283.249,43 genehmigt.

4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung weist aktiv- und passivseitig eine Bilanzsumme von € 13.418.153.996,67 aus. Das Nettovermögen (Ausgleichsposten) wird mit € -9.090.432.027,05 genehmigt.

5. Bericht, Anlagen und Beilagen zum Rechnungsabschluss

Der Bericht, die Anlagen sowie sonstige Beilagen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

6. Finanzieller Rechenschaftsbericht

Die bei den einzelnen Teilabschnitten ausgewiesenen Abweichungen zum Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag werden genehmigt.

Ing. Schulz
Berichterstatter

Hinterholzer
Obfrau